

**N I E D E R S C H R I F T**

**zum öffentlichen Teil**

**der 3. Sitzung des Ortschaftsrates Schönborn (OSR SB/003/2019)**

**am Mittwoch, 13. November 2019,**

**19:30 Uhr**

**im Versammlungsraum im Bürgerhaus Schönborn,  
Seifersdorfer Str. 6, 01465 Schönborn**

**Beginn der Sitzung:** 19:30 Uhr  
**Ende der Sitzung:** 21:30 Uhr

**Anwesend:**

**Vorsitzender/Ortsvorsteher**

Torsten Heidel

**Mitglied Liste Freiwillige Wählervereinigung Schönborn**

Jürgen Grätsch

Michael Karl

Silke Kaulfuß

Ilka Kotte

Harry Kühne

Gerald Rammer

Dipl.-Ing. (FH) Karina Schütze

## T A G E S O R D N U N G

### öffentlich

- 1 Begrüßung durch den Ortsvorsteher, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 2 Rahmenrichtlinie der Landeshauptstadt Dresden (RRL LHD) als Grundlage für die Erarbeitung von Fachförderrichtlinien und damit verbundenen Zuwendungen an Dritte **V2850/18  
beratend**
- 3 Niederschrift der letzten Sitzung
- 4 Beschlusskontrollen
- 5 Dresdner Ortschaften erhalten! **A0005/19  
beratend**
- 6 Einführung der 5G-Technologie in Dresden – Bürger umfassend beteiligen und entscheiden lassen **A0002/19  
beratend**
- 7 Barrierefreiheit im ÖPNV. Teilhabe von Menschen mit Behinderungen ermöglichen **A0009/19  
beratend**
- 8 Änderung Sitzungstermin November 2020 **V-SB0106/19  
beschließend**
- 9 Sonstiges/ Allgemeines

**öffentlich****1 Begrüßung durch den Ortsvorsteher, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit**

Der Ortsvorsteher Herr Heidel begrüßt die anwesenden Gäste und die Mitglieder des Ortschaftsrates.

Zum TOP 2 sind Herr Wolff sowie Frau Egert von der Kämmerei anwesend. Einige Schönborner Bürger sind im Publikum.

**2 Rahmenrichtlinie der Landeshauptstadt Dresden (RRL LHD) als Grundlage für die Erarbeitung von Fachförderrichtlinien und damit verbundenen Zuwendungen an Dritte** **V2850/18 beratend**

Herr Heidel übergibt das Wort an die Gäste von der Kämmerei. Herr Wolff erläutert die Vorlage und die Notwendigkeit, ein einheitliches Vorgehen und einen Rahmen zu schaffen. Er betont, dass es auch in der Vergangenheit eine Richtlinie gab, die jetzt überarbeitet werden musste. Er betont, dass eigene Förderrichtlinien durch die Fördermittelgeber erarbeitet werden müssten. Da Schönborn bereits eine eigene Richtlinie hat fragt die Verwaltungsstelle nach, ob die Kämmerei die aktuelle Richtlinie nach Verträglichkeit mit der neuen Rahmenrichtlinie prüfen würde. Dies wird jedoch abgelehnt.

Die Ortschaftsräte beschäftigt vor allem, ob auch weiterhin Ausnahmen zu den festgelegten Regeln möglich sind.

Herr Wolff antwortet, dass dies mit Begründung möglich sei.

Von Ortschaftsrat und Verwaltungsstelle wird eingeschätzt, dass die bestehende Förderrichtlinie von Schönborn damit auch weiterhin unverändert bestehen bleiben kann.

Der Ortschaftsrat findet es gut, dass gleiche Rahmen für alle gelten sollen. Er befürwortet die Vorlage.

**Abstimmung:**

Zustimmung

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

**3 Niederschrift der letzten Sitzung**

Herr Heidel verliest die Niederschrift der letzten Sitzung.

Es gab keine Beanstandungen.

#### 4 **Beschlusskontrollen**

Herr Heidel verliest die Beschlusskontrolle zum Doppelhaushalt 2019/2020. Die Ortschaftsräte nehmen die Beschlusskontrolle zur Kenntnis.

#### 5 **Dresdner Ortschaften erhalten!**

**A0005/19  
beratend**

Der Antrag wird durch Herrn Heidel verlesen. Er erläutert den neuen Ortschaftsräten die Hintergründe und die Zusammenhänge, die sich aus dem Eingemeindungsverträgen der Ortschaften ergeben. Der Ortschaftsrat befürwortet den Antrag der CDU einstimmig.

##### **Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

#### 6 **Einführung der 5G-Technologie in Dresden – Bürger umfassend beteiligen und entscheiden lassen**

**A0002/19  
beratend**

Der Einreicher hatte in Laufe des Tages um Vertagung auf die nächste Sitzung gebeten. Der Ortschaftsrat folgte dieser Bitte und gab es bekannt. Aus dem Publikum waren Bürger speziell wegen dieses TOP gekommen. Sie verließen an dieser Stelle die Sitzung.

Vertagung

#### 7 **Barrierefreiheit im ÖPNV. Teilhabe von Menschen mit Behinderungen ermöglichen**

**A0009/19  
beratend**

Herr Heidel verliest den Antrag sowie die Begründung.

Es folgte eine kurze Diskussion zur Umsetzbarkeit im Gebiet von Schönborn und den Folgen auf die benachbarten Gemeinden, die sich nicht im Stadtgebiet befinden. Es folgt die Abstimmung. Der Antrag wird befürwortet.

##### **Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

#### 8 **Änderung Sitzungstermin November 2020**

**V-SB0106/19  
beschließend**

Herr Heidel erläutert, dass die Änderung des Sitzungstermins wegen der Beratungen zum nächsten Doppelhaushalt nötig ist. Er verliest die Vorlage. Die Ortschaftsräte stimmen der Terminänderung zu.

Im Zeitraum vom 27. Oktober bis zum 10. November 2020 soll der neue Haushaltplan in der 2. Lesung beraten werden. Die Novembersitzung des Ortschaftsrates Schönborn ist für den 11. November vorgesehen. Damit könnte die Ortschaft Schönborn ihre Interessen nicht mehr rechtzeitig einbringen.

Aus diesem Grunde wird als neuer Sitzungstermin der 4. November 2020 festgelegt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

## **9 Sonstiges/ Allgemeines**

Herr Heidel weist darauf hin, dass die nächste Sitzung am 11. Dezember bereits um 18:30 Uhr stattfindet und danach ein Jahresausklang in der Pechhütte vorgesehen ist. Der Verwaltungsstellenleiter sowie die Stellvertreterin sind ebenfalls eingeladen. Die Hin- und Rückfahrt wird durch Herrn Grätsch abgesichert.

Es folgt eine Absprache zur Organisation des Schönborner Advents, der am 7.12.2019 stattfindet. Frau Roch unterstützt den Ortschaftsrat bei der Organisation.

Der Ortschaftsrat legt fest: Die reservierten Mittel in Höhe von 800 € sollen durch die Verwaltungsstelle an Frau Roch ausgezahlt werden. Herr Heidel wird mit Frau Roch eine Kostenaufstellung absprechen, die der Verwaltungsstelle zur Information zugeschickt werden soll.

Die Hütten sollen aus den 200 € bezahlt werden, die mit Beschluss vom 9. Oktober festgelegt wurden.

Zusätzlich wird eine neue Baumbeleuchtung benötigt, deren Kosten ca. 300 Euro betragen. Da die Verfügungsmittel 2019 bereits ausgeschöpft sind, wird festgelegt, dass im Dezember mit einem Beschluss bekräftigt werden soll:

Von den Fördermitteln der Feuerwehr wird eine Rückforderung in Höhe von 300 Euro erwartet. Wenn die Rückforderung 2019 eingeht, sollen diese Mittel für die Bezahlung der Beleuchtung im Jahr 2019 verwendet werden. Sollte das Geld erst 2020 eingehen, so ist die Rechnung für die Beleuchtung aus den Verfügungsmitteln des Jahres 2020 zu begleichen. Die Beleuchtung soll durch das Ortschaftsratsmitglied Herrn Kühne erfolgen. 3 Angebote sind erforderlich. Die Ortschaftsräte sind sich einig, dass die alte Beleuchtung nicht mehr funktionstüchtig und die Ersatzbeschaffung unaufschiebbar ist.

Frau Marmodée bittet um das Wort. Es werden einige Hinweise zum nötigen Inhalt der Niederschrift der Sitzungen gegeben. Das Wesentliche wird definiert. Die Ortschaftsräte werden darüber informiert, dass ein Hinweis nötig ist, falls etwas Bestimmtes wörtlich in die Niederschrift aufgenommen werden soll.

Außerdem unterbreitet Frau Marmodée den Optimierungsvorschlag, künftig Beschlüsse und wichtige Festlegungen mittels Diktiergerät aufzunehmen. So wäre es auch im Vertretungsfall möglich, dass die Beschlüsse schnell und unabhängig von der Anwesenheit der Person ins Ratsinformationssystem kommen. Bei Unklarheiten könnten die Aufnahmen zur Absicherung genutzt werden. Herr OSR stimmt dem zu. Herr Heidel ist bereit, das Gerät zu nutzen, die Beschaffung dürfe jedoch nicht aus den Mittel der Ortschaft vorgenommen werden. Frau Marmodée versichert, dass die Beschaffung zu Lasten der Mittel der Verwaltungsstelle vorgenommen würde.

Frau Marmodée bittet darum, dass bereits zur nächsten Sitzung Eckwerte für die Verwendung der Mittel der Ortschaft für das Jahr 2020 besprochen und ggf. Teile bereits beschlossen werden. Sie fragt, ob bereits Vorschläge bestehen, die als Vorlage vorbereitet werden könnten. Als Information wird das Angebot für den 6. Bauabschnitt des Zaunes vom Gelände des Bürgerhauses vorgelegt. Aufgrund der heute verlesenen Beschlusskontrolle können die Räte dies nicht nachvollziehen, da in der Beschlusskontrolle geschrieben stand, dass 2019 der gesamte Zaun erneuert wird und die Kosten vollständig vom Amt für Hochbau und Immobilien getragen werden.

Herr Kühne bittet um das Wort. Er trägt vor, dass unbeleuchtete Absperrungen in Schönborn eine Gefahr sind.

Frau Marmodée teilt mit, dass Frau Seiffert bereits mit der Firma gesprochen hat.

Ein weiteres Problem wurde an Herrn Heidel angetragen. Er bittet die Verwaltungsstelle, sich um das Fahrzeug zu kümmern, das bereits seit einigen Tagen unberechtigt auf dem Außengelände des Bürgerhauses parkt.

Im Anschluss werden noch einige Fragen aus dem Publikum gestellt, zu den Straßenbäumen, zur Buslinie und zum Verfahren der Flurbereinigung.

Zur Buslinie kann Herr Heidel informieren, dass es noch keine endgültigen Festlegungen gibt. Bezüglich der Straßenbäume sowie des Flurbereinigungsverfahrens antwortet Frau Marmodée. Die Straßenbäume an der Langebrücker Straße werden in der 48. KW gepflanzt und schiefe entfernt. Auf der Grünberger Straße ist kein Ersatz für den entfernten Apfelbaum vorgesehen. Zum Flurbereinigungsverfahren wurde informiert, dass es noch keine konkreten Festlegungen zum Umfang gibt und dass alle Betroffenen am Verfahren beteiligt werden. Herr Heidel ergänzt, dass solch ein Verfahren bis zu 20 Jahren dauern kann.

Herr Heidel schließt die Sitzung.

Torsten Heidel  
Vorsitzender

Steffi Marmodée  
Schriftführerin